



„Was mich bewegt – Zeichenkurse für Nordstädter“ (2009)



Dass die Nordstadt über eine Vielzahl von Künstlern und Kulturschaffenden verfügt, ist nicht erst seit der Gründung der KulturMeileNordstadt e.V. bekannt. Gleichwohl hat die Institutionalisierung dieser Entwicklung durch die Gründung eines Vereins eine große Bedeutung für die Entwicklung des Stadtteils als Kulturstandort. Dieses Potenzial ist nicht nur förderungswürdig, sondern sollte auch allen Bewohnern der Nordstadt zugänglich gemacht werden, insbesondere jenen, die aufgrund ihrer sozialen Situation nur wenige oder keine Angebote im Bereich Kunst und Kultur nutzen können.

Genau hier setzt das Bewohnerfondsprojekt „Zeichenkurse für Nordstädter“ an. Die diplomierte Künstlerin Viola Welker hat im Rahmen des Projekts zwei mehrwöchige Zeichenkurse durchgeführt, die allen Altersgruppen offen standen. Aufgrund der Förderung musste von den Teilnehmern keine Kursgebühr erhoben werden, so dass auch Menschen mit niedrigem Einkommen oder Bezieher von Transferleistungen das Angebot nutzen konnten.



Von Juli bis Oktober 2009 konnten die Teilnehmer nicht nur die technisch-handwerklichen Grundkenntnisse des Zeichnens und der Malerei erlernen, sondern sich dabei ganz individuell mit frei gewählten Aspekten beschäftigen und diese anschließend künstlerisch umsetzen.

Zusätzlich erzielten derartige Projekte natürlich auch eine Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts und qualifizieren sowohl die Organisatoren als auch die Beteiligten, wie Viola Welker feststellte: „Während des Projekts habe ich viel gelernt und mich weiterentwickelt – und natürlich viele nette Menschen kennen gelernt!“